

ENERGIEAUSWEIS FÜR GEBÄUDE

nach tschechischem Gesetz Nr. 406/2000 Slg. und Verordnung Nr. 264/2020 Slg.

Straße / Nr.: APT Horský dům, Parz. St. 779, 953/2 und 953/6
PLZ / Ort: 358 01 Bublava
Kataster: Bublava (615129), Parz. St. 779, 953/2 und 953/6
Gebäudetyp: Mehrfamilienhaus
Energiebezugsfläche: 1.360 m²



EFFIZIENZKLASSE

Nicht erneuerbare Primärenergie - kWh/(m²·a)

Außerordentlich
effizient

A

≤ 60,1

Sehr effizient

B

≤ 90,1

Effizient

C

≤ 120

Weniger effizient

D

≤ 173

Ineffizient

E

E
193

Sehr ineffizient

F

≤ 278

Außerordentlich
ineffizient

G

> 278

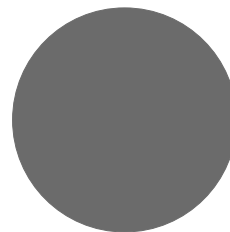
**ANFORDERUNGEN AN EIN
FERTIGGESTELLTES GEBÄUDE**

SIND ERFÜLLT

AUFTEILUNG DER GELIEFERTEN ENERGIE

MWh/a

■ Strom: 125



ENERGIEKENNWERTE

Mittlerer Wärmedurchgangskoeffizient	0,25 W/(m ² ·K)	B
Spezifischer Heizwärmebedarf	47,9 kWh/(m ² ·a)	-
Gesamte gelieferte Energie	91,9 kWh/(m ² ·a)	B
Heizung	68,5 kWh/(m ² ·a)	C
Kühlung	-	
Mechanische Lüftung	-	
Feuchteregelung	-	
Warmwasserbereitung	19,8 kWh/(m ² ·a)	A
Beleuchtung	3,64 kWh/(m ² ·a)	C

Energiespezialist: Ing. Jaroslav Kunc
Berechtigungsnummer: 0986
Kontakt: penb@centrum.cz



Registriernummer: 856620.0
Erstellt am: 08.06.2026
Gültig bis: 08.06.2036
Unterschrift:

ENERGIEAUSWEIS FÜR GEBÄUDE

Ausgestellt nach dem tschechischen Gesetz Nr. 406/2000 Slg. und der Verordnung Nr. 264/2020 (222/2024) Slg.

A IDENTIFIKATIONSDATEN

ANGABEN ZUM GEBÄUDE / BAUORT

Gemeinde:	Bublava	Ortsteil:	
Straße:	APT Horský dům	Haus-/Ortsnr.:	
Katastergebiet:	Bublava (615129)	Vorwiegende Nutzung:	Mehrfamilienhaus
Grundstücke:	St. 779, 953/2 a 953/6	Denkmalschutz Gebäude:	kein Denkmalschutz
Ungefähre Bauperiode:	2026	Denkmalschutz Gebiet:	kein Denkmalschutz

BESCHREIBUNG DES BEWERTETEN GEBÄUDES

Grundgliederung des Gebäudes und Energiebewirtschaftung, Bauteile der Gebäudehülle, technische Gebäudesysteme, wesentliche Modernisierungen und Gebäudenutzung.

Kurzbeschreibung des Gebäudes:
Mehrfamilienhaus mit vier oberirdischen Geschossen, teilweise unterkellert.
Im Gebäude befinden sich insgesamt 28 Wohneinheiten.

Kurzbeschreibung der technischen Systeme:
Beheizung durch elektrische Flächenheizung in Kombination mit elektrischen Badheizkörpern. Die Warmwasserbereitung erfolgt in jeder Wohneinheit über einen elektrischen 40-Liter-Warmwasserbereiter.

GEOMETRISCHE KENNWERTE

Parameter	Einheit	Wert
Konditioniertes Gebäudevolumen	m ³	3 898,2
Gesamtfläche der bewerteten Gebäudehülle	m ²	2 150,7
Formfaktor des Gebäudes	m ² /m ³	0,55
Gesamte Energiebezugsfläche	m ²	1 359,7
Anteil transparenter Bauteile an senkrechten Bauteilen	%	17,4

BERECHNUNGSZONEN

Die energetische Bewertung wird für das Gebäude als Ganzes berechnet. Das Gebäude kann in konditionierte Zonen mit festgelegten Auslegungstemperaturen nach ČSN 730540 sowie in unbeheizte Zonen gegliedert werden. Den Zonen sind typische Nutzungsprofile zugeordnet.

Code	Bezeichnung	Zonentyp nach ČSN 73 0331-1	Konditionierung Umgebung		Auslegungs-Innen-Temperatur Heizung	Energie-bezugs-fläche
			Heizung	Kühlung		
Z1	Wohnungen	(m) Mehrfamilienhaus - Wohnräume	☒	☐	20	1 112,8
Z2	Gemeinschaftsflächen	(m) Mehrfamilienhaus - Gemeinschaftsflächen, Verkehrsflächen	☒	☐	16	246,9

B**GESAMTE GELIEFERTE ENERGIE**

Die gelieferte Energie ist nach § 4 der Verordnung die Summe aus berechnetem Energieverbrauch und Hilfsenergie (Pumpen, Regelung usw.) für den jeweiligen Zweck. Grundlage ist der Energiebedarf für die typische Gebäudenutzung unter Berücksichtigung der Wirkungsgrade der technischen Systeme. Nicht gebäudebezogene Technologien werden nicht als gelieferte Energie angesetzt, können jedoch als interne Wärmegewinne eingehen.

Energieträger	Heizung	Kühlung	Mechanisch Lüftung	Regelung Feuchte	Warmwasser Warmwasserraum	Beleuchtung des Innen- Gebäude	Sonstiges	Gesamt
	% Deckung							
	Gelieferte Energie in MWh/a							

BRENNSTOFFE

Als Brennstoffe gelten hier Strom aus dem öffentlichen Netz, Brennstoffe zur Verbrennung (Kohle, Holz, Erdgas usw.) sowie als Wärme oder Kälte aus einem Versorgungsnetz gelieferte Energie.

Strom	74,5%	---	---	---	21,5%	4,0%	---	100,0%
	93.1	---	---	---	26.9	4.95	---	125.0

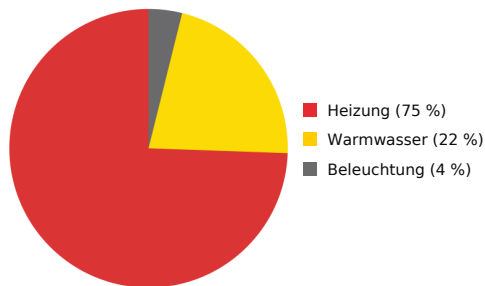
UMGEBUNGSENERGIE

Umgebungsenergie ist Energie aus Sonne, Erde, Wasser, Luft oder Wind, die durch technische Systeme wie Solarkollektoren oder Wärmepumpen nutzbar gemacht wird. Dazu zählt auch die Nutzung technischer Abwärme.

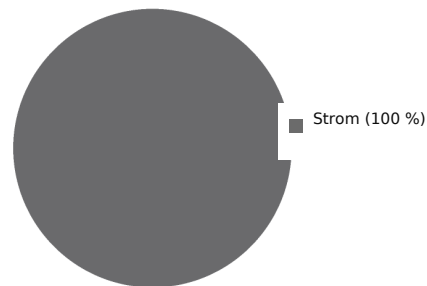
GESAMTE GELIEFERTE ENERGIE

prozentualer Anteil	74,5%	---	---	---	21,5%	4,0%	---	100,0%
kWh/m a	68,5	---	---	---	19,8	3,6	---	91,9
MWh/a	93.1	---	---	---	26.9	4.95	---	125.0

Anteil nach Verwendungszweck



Anteil nach Energieträger



C**NICHT ERNEUERBARE PRIMÄRENERGIE**

Die nicht erneuerbare Primärenergie beschreibt den ökologischen Fußabdruck des Gebäudebetriebs aus Sicht der Primärenergienutzung. Erzeugungs- und Verteilungsverluste werden berücksichtigt; die gelieferte Energie wird je Energieträger mit dem entsprechenden Primärenergiefaktor multipliziert.

Energieträger	Primärenergie- faktor für nicht erneuerbare Energiequellen	Heizung	Kühlung	Mechanische Lüftung	Regelung Feuchte	Warmwasser Warmwasserraum	Beleuchtung des Innen- raums Gebäude	Sonstiges	Gesamt
		% Deckung							
		Gelieferte Energie in MWh/a							

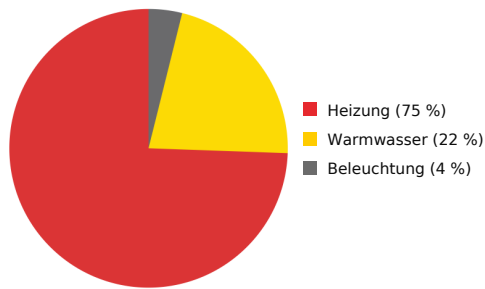
ENERGIETRÄGER

Strom	2,1	74,5%	---	---	---	21,5%	4,0%	---	100,0%
		195.5	---	---	---	56.5	10.4	---	262.4

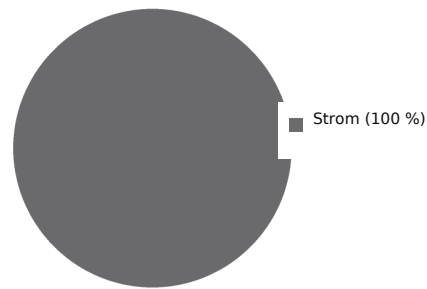
NICHT ERNEUERBARE PRIMÄRENERGIE

prozentualer Anteil	74,5%	---	---	---	---	21,5%	4,0%	---	100,0%
kWh/m a	143,8	---	---	---	---	41,6	7,6	---	193,0
MWh/a	195.5	---	---	---	---	56.5	10.4	---	262.4

Anteil nach Verwendungszweck

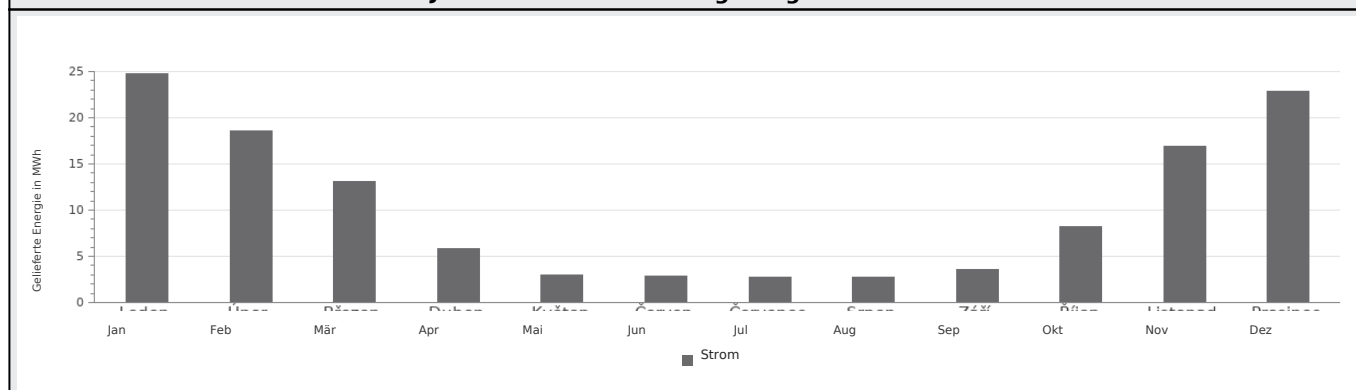


Anteil nach Energieträger

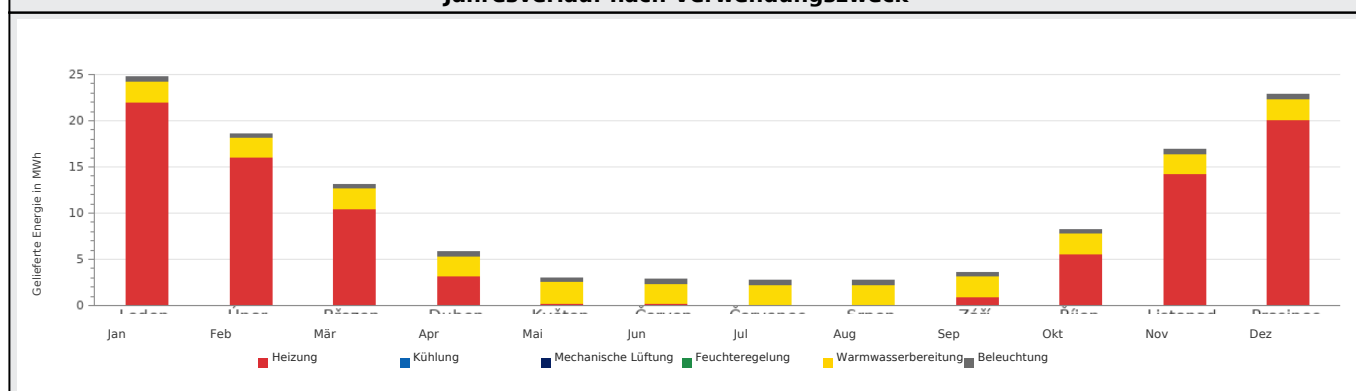


D**JAHRESVERLAUF DER GELIEFERTEN ENERGIE****BILANZ NACH ENERGIETRÄGERN**

	Gelieferte Energie in MWh/a											
	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Gesamt	24.7	18.6	13.1	5.80	2.99	2.81	2.71	2.71	3.57	8.25	16.9	22.9
Strom	24.7	18.6	13.1	5.80	2.99	2.81	2.71	2.71	3.57	8.25	16.9	22.9

Jahresverlauf nach Energieträgern**BILANZ NACH VERWENDUNGSZWECK**

	Gelieferte Energie in MWh/a											
	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Gesamt	24.7	18.6	13.1	5.80	2.99	2.81	2.71	2.71	3.57	8.25	16.9	22.9
Heizung	22.0	16.1	10.4	3.19	0.28	0.19	0.00	0.00	0.95	5.55	14.2	20.1
Kühlung	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Mechanische Lüftung	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Feuchteregelung	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Warmwasserbereitung	2.29	2.06	2.29	2.21	2.29	2.21	2.29	2.29	2.21	2.29	2.21	2.29
Beleuchtung	0.42	0.38	0.42	0.41	0.42	0.41	0.42	0.42	0.41	0.42	0.41	0.42

Jahresverlauf nach Verwendungszweck

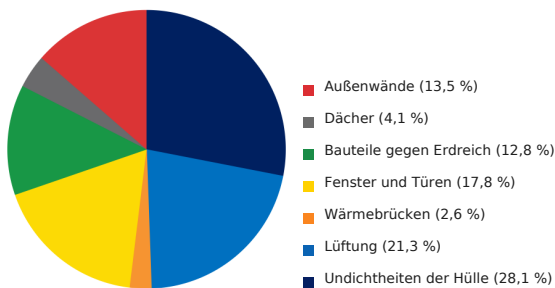
E**BILANZ DER WÄRMESTRÖME****BILANZ FÜR DEN HEIZBETRIEB**

Die Wärmeverluste entstehen durch Transmission über die Gebäudehülle, planmäßige Lüftung und unkontrollierte Lüftung durch Undichtheiten (Infiltration). Nutzbare solare und interne Gewinne decken einen Teil der Verluste. Die verbleibende Bilanz entspricht dem Heizenergiebedarf, der durch das Heizsystem bereitzustellen ist.

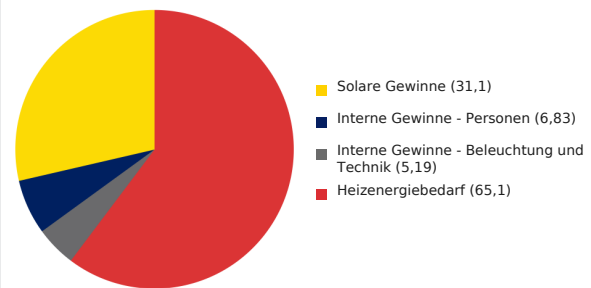
ENERGIEVERLUSTE			NUTZBARE GEWINNE IM HEIZBETRIEB		
Transmission über die Gebäudehülle	MWh/a	54.8	Solare Gewinne	MWh/a	31.1
Lüftung		23.0	Interne Gewinne - Personen		6.83
Infiltration über die Gebäudehülle		30.4	Interne Gewinne - Beleuchtung, Geräte und angrenzende unbeheizte Räume		5.19
Gesamt		108	Gesamt		43.1

HEIZENERGIEBEDARF	MWh/a	65,1	kWh/m /a	47,9
-------------------	-------	------	----------	------

Bilanz der Energieverluste (%)



Bilanz des Heizenergiebedarfs (MWh/a)

**BILANZ FÜR DEN KÜHLBETRIEB**

Das Gebäude besitzt kein technisches Kühlsystem; daher wurde keine Bilanz für den Kühlbetrieb erstellt. Die sommerliche thermische Stabilität wurde im Rahmen dieses Ausweises nicht berechnet, sodass ein Überhitzungsrisiko bestehen kann.

F GEBÄUDEHÜLLE

Die Gebäudehülle umfasst alle wärmeübertragenden Bauteile an der Systemgrenze gegen Außenluft (EXT), Erdreich (ZEM), angrenzende unbeheizte Räume (NEVYT) oder Nachbargebäude (SOUS). Das Gebäude kann in Temperaturzonen mit unterschiedlichen Auslegungstemperaturen und Anforderungen gegliedert werden. Die Bauteile werden mit dem geltenden Referenzwert für Neubauten verglichen.

Übersicht der Bauteile der Gebäudehülle		Auslegungs- Innen- temperatur Zone	Angrenzende Umgebung	Fläche Bauteil	Wärmedurchgangskoeffizient des Bauteils			
					Berechnet Wert	Anforderung ČSN 730540- 2	Referenz Wert	Erreicht Niveau - berechnet / Referenz Wert
		Θ_i	----	A_j	U_j	U_{Nj}	U_{Rj}	
Code	Bauteil	°C	----	m ²	W/m ² .K			

AUSSENWÄNDE				984,1				
STN-88	Außenwand neu - NO (Z1)	20	EXT	17,7	0,130	0,30	0,30	43%
STN-88	Außenwand neu - NO (Z2)	16	EXT	39,7	0,130	0,40	0,40	33%
STN-89	Außenwand neu - SW (Z1)	20	EXT	22,3	0,130	0,30	0,30	43%
STN-89	Außenwand neu - SW (Z2)	16	EXT	21,6	0,130	0,40	0,40	33%
STN-90	Außenwand neu - SO (Z1)	20	EXT	19,3	0,130	0,30	0,30	43%
STN-90	Außenwand neu - SO (Z2)	16	EXT	36,3	0,130	0,40	0,40	33%
STN-91	Außenwand neu - NW (Z1)	20	EXT	19,3	0,130	0,30	0,30	43%
STN-91	Außenwand neu - NW (Z2)	16	EXT	21,2	0,130	0,40	0,40	33%
STN-98	Außenwand Bestand gedämmt UG - SW (Z1)	20	EXT	17,0	0,250	0,30	0,30	83%
STN-98	Außenwand Bestand gedämmt UG - SW (Z2)	16	EXT	6,7	0,250	0,40	0,40	63%
STN-99	Außenwand Bestand gedämmt UG - SO (Z1)	20	EXT	17,7	0,250	0,30	0,30	83%
STN-99	Außenwand Bestand gedämmt UG - SO (Z2)	16	EXT	5,6	0,250	0,40	0,40	63%
STN-100	Außenwand Bestand gedämmt UG - NW (Z2)	16	EXT	6,1	0,250	0,40	0,40	63%
STN-101	Außenwand Bestand gedämmt - NO (Z1)	20	EXT	181,5	0,200	0,30	0,30	67%
STN-101	Außenwand Bestand gedämmt - NO (Z2)	16	EXT	31,7	0,200	0,40	0,40	50%
STN-105	Außenwand Bestand gedämmt - SW (Z1)	20	EXT	155,3	0,200	0,30	0,30	67%
STN-105	Außenwand Bestand gedämmt - SW (Z2)	16	EXT	41,8	0,200	0,40	0,40	50%
STN-106	Außenwand Bestand gedämmt - SO (Z1)	20	EXT	133,6	0,200	0,30	0,30	67%

STN-106	Außenwand Bestand gedämmt - SO (Z2)	16	EXT	10,8	0,200	0,40	0,40	50%
STN-107	Außenwand Bestand gedämmt - NW (Z1)	20	EXT	144,8	0,200	0,30	0,30	67%
STN-107	Außenwand Bestand gedämmt - NW (Z2)	16	EXT	34,1	0,200	0,40	0,40	50%

DÄCHER				448,1				
STR-12	Dach (Z1)	20	EXT	383,7	0,120	0,24	0,24	50%
STR-12	Dach (Z2)	16	EXT	64,4	0,120	0,32	0,32	38%

BAUTEILE GEGEN ERDREICH				510,6				
PDL(z)-96	Boden (Z1)	20	ZEM	383,7	0,260	0,45	0,45	58%
PDL(z)-96	Boden (Z2)	16	ZEM	68,4	0,260	0,60	0,60	43%
STN(z)-108	Außenwand Bestand gedämmt UG gegen Erdreich (Z2)	16	ZEM	58,5	0,250	0,60	0,60	42%

FENSTER UND TÜREN				207,9				
VYP-27	Tür (Z1)	20	EXT	3,0	1,200	1,70	1,70	71%
VYP-27	Tür (Z2)	16	EXT	5,4	1,200	2,30	2,30	52%
VYP-49	Fenster (Z1)	20	EXT	52,7	1,100	1,50	1,50	73%
VYP-49	Fenster (Z2)	16	EXT	5,6	1,100	2,00	2,00	55%
VYP-66	Fenster (Z1)	20	EXT	67,7	1,100	1,50	1,50	73%
VYP-66	Fenster (Z2)	16	EXT	2,6	1,100	2,00	2,00	55%
VYP-74	Fenster (Z1)	20	EXT	47,9	1,100	1,50	1,50	73%
VYP-74	Fenster (Z2)	16	EXT	0,5	1,100	2,00	2,00	55%
VYP-75	Fenster (Z1)	20	EXT	22,5	1,100	1,50	1,50	73%

WÄRMEBRÜCKEN								
Der Einfluss von Wärmebrücken beschreibt die Qualität der konstruktiven Details an Anschlüssen zwischen zwei oder mehr Bauteilen.								
Einfluss der Wärmebrücken ΔU_{tb}				---	0,015	---	0,020	75%

G**TECHNISCHE GEBÄUDESISTEME****HEIZUNG**

Wenn die Wärmequelle ein Kraft-Wärme-Kopplungssystem oder eine Solaranlage ist, werden die Bilanzen in einer gesonderten Tabelle dargestellt.

Code	Wärmeerzeuger	Heizsystem innerhalb des Gebäudes							
		Nenn- Wärme- leistung	Träger	Verbrauch für Heizung	Saisonal Effizienz Erzeugung		Saisonal Effizienz Verteilung Speicher	Saisonal Effizienz Übergabe	Bedarf für Heizung
kW	MWh/a	%	COP	%	%	% Deckung			
	MWh/a								
K-1	Elektrische Flächen- Heizung	84,9	Strom	83.8	93	---	Z1: 85 Z2: 87	Z1: 88 Z2: 88	90,0
									58.6
K-3	Elektrische Badheizkörper	8,4	Strom	9.31	93	---	Z1: 85 Z2: 87	Z1: 88 Z2: 88	10,0
									6.51

WARMWASSERBEREITUNG

Wenn die Wärmequelle ein Kraft-Wärme-Kopplungssystem oder eine Solaranlage ist, werden die Bilanzen in einer gesonderten Tabelle dargestellt.

Code	System Warmwasser	Warmwassersystem innerhalb des Gebäudes							
		Nenn- Wärme- leistung	Träger	Verbrauch für Warmwasser	Saisonal Effizienz Erzeugung		Saisonal Effizienz Verteilung Warmw.	Saisonal Bedarf	Bedarf Bedarf Warmw.
kW	MWh	%	---	%	m /a	% Deckung			
	MWh/a								
K-2	Elektrische Erwärmung - Heizstab	3,5	Strom	26.9	93	---	TVsys 1: 71,2	512,41	100,0
									25.1

BELEUCHTUNG

Code	Beleuchtungs- system / Zone	Vorwiegend Typ Licht- quellen	Bezugs- fläche	Mittlere Beleuchtung	Mittlere Korrekturfaktoren des Systems			
					Typ Licht- quellen	Regelung System	Konstante Beleuchtung	Tageslicht- abhängig
					---	---	---	---
Z1 (L1)	Beleuchtung mit Energiesparleuchten kombiniert mit LED	RD a BD	942,10	100	1,70	1,00	1,00	0,77
Z2 (L1)	Leuchtstoff- und LED- Beleuchtung	RD a BD	176,90	75	1,70	1,00	1,00	0,77

H

EMPFEHLUNGEN ZUR SENKUNG DES ENERGIEBEDARFS UND ZUR NUTZUNG ALTERNATIVER ENERGIEVERSORUNGSSYSTEME

Vorgeschlagen wird ein Maßnahmenpaket, das den Energiebedarf gegenüber dem bewerteten Zustand senkt und den Anteil alternativer Energieversorgungssysteme erhöht. Die Maßnahmen werden schrittweise und anschließend als Gesamtpaket unter Berücksichtigung ihrer Wechselwirkungen bewertet.

SENKUNG DER GESAMTEN GELIEFERTEN ENERGIE

Im ersten Schritt wird der Energiebedarf gesenkt, typischerweise durch eine verbesserte Gebäudehülle oder sommerlichen Sonnenschutz. Danach werden Möglichkeiten zur Wärmerückgewinnung und Abwärmenutzung geprüft. Im dritten Schritt folgen Maßnahmen zur Steigerung der Effizienz von Erzeugung, Verteilung, Speicherung und Übergabe.

Maßnahme		Vorschlag
SCHRITT 1	Verbesserung der Gebäudehülle einschließlich Verschattung	Fenster, Türen, ggf. Fassade: OPS-1 - Fenster und Türen mit Dreifachverglasung und Argonfüllung
SCHRITT 2	Nutzung von Systemen zur Wärme-rückgewinnung	Keine Maßnahme vorgeschlagen.
SCHRITT 3	Effizienzsteigerung technischer Gebäudesysteme	Keine Maßnahme vorgeschlagen.

MACHBARKEIT ALTERNATIVER ENERGIEVERSORUNG

Die Machbarkeit alternativer Energieversorgungssysteme wird für den Gebäudezustand nach Umsetzung der vorgeschlagenen Schritte 1 bis 3 bewertet.

Alternatives Energieversorgungssystem		Machbarkeit			Vorschlag
		Technik	Wirtschaft	Ökologie	
SCHRITT 4	Lokale Systeme mit erneuerbarer Energie	NEIN	NEIN	NEIN	Am Standort nicht verfügbar
SCHRITT 4	Kraft-Wärme-Kopplung	JA	NEIN	NEIN	Kein stetiger Warmwasserbezug; wirtschaftlich nicht realisierbar.
SCHRITT 4	Fern-/Nah-wärme-versorgung	JA	NEIN	NEIN	Wegen der Entfernung zum Wärmenetz nicht realisierbar.
SCHRITT 4	Wärmepumpen	JA	NEIN	JA	Luft/Wasser-Wärmepumpen sind grundsätzlich denkbar; wirtschaftlich ergibt sich jedoch keine Amortisationszeit unter 15 Jahren.

VORGESCHLAGENES MASSNAHMENPAKET

Beschreibung des Maßnahmenpakets	Fenster mit Dreifachverglasung und Argonfüllung			
	Energiebedarf für Heizung, Kühlung und Warmwasser	Gesamte gelieferte Energie	Nicht erneuerbare Primär-Energie	Effizienzklasse nicht erneuerbare Primär-Energie
	kWh/m /a	kWh/m /a	kWh/m /a	
	MWh/a	MWh/a	MWh/a	
Bewertetes Gebäude	59,67	91,90	193,00	
	81.1	125	262	
Vorgeschlagenes Maßnahmenpaket	51,64	80,38	168,80	
	70.2	109	230	
Erzielte Energie-Energie	8,03	11,52	24,20	-
	10.9	15.7	32.9	

I**ERFÜLLUNG DER VERBINDLICHEN ANFORDERUNGEN****GESAMTBEWERTUNG DER ANFORDERUNGEN**

Anforderung nach Verordnung:	§6 Abs. 2 §6 Abs. 2 Buchst. a): §6 Abs. 2 Buchst. b): §6 Abs. 2 Buchst. c): §6 Abs. 2 Buchst. d):	Erfüllt:	JA NEIN JA - -
-------------------------------------	---	-----------------	----------------------------

REFERENZGEBÄUDE

Niveau des Referenzgebäudes:	fertiggestelltes Gebäude und Änderung bis 31.12.2021			
Reduktion des Referenzwerts der nicht erneuerbaren Primärenergie	Gebäude- oder Zonentyp	Energie-bezugsfläche	Spezifischer Bedarf Heizung Referenzgebäude	Reduktion
		m ²	kWh/m /a	%
	Z1 - Wohnungen (Wohnzone)	1 112,8	79,4	3
	Z2 - Gemeinschaftsflächen (Wohnzone)	246,9		3

ERFÜLLUNG DER VERBINDLICHEN ANFORDERUNGEN

Wenn die Verordnung für den jeweiligen Bereich keine Anforderung festlegt, bleibt die Tabelle mit dem Symbol X unausgefüllt.

Bewerteter Parameter	Einheit	Code	Bewertetes Bauteil Gebäude	Auslegung Innen Zonentemperatur	Angrenzende Umgebung	Berechneter Wert	Referenz Wert	Erfüllt
-----------------------------	----------------	-------------	-----------------------------------	--	-----------------------------	-------------------------	----------------------	----------------

GEÄNDERTE / NEUE BAUTEILE UND KONSTRUKTIONEN

Die Prüfung ist bei Änderungen an fertiggestellten Gebäuden erforderlich, wenn die Anforderungen an die Gesamtenergieeffizienz nach § 6 Abs. 2 Buchst. c erfüllt werden müssen.

X	---	---	---	---	---	---	---	---
---	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----

GEÄNDERTE / NEUE TECHNISCHE SYSTEME

Die Prüfung ist bei Änderungen an fertiggestellten Gebäuden erforderlich, wenn die Anforderungen an die Gesamtenergieeffizienz nach § 6 Abs. 2 Buchst. d erfüllt werden müssen.

X	---	---	---	---	---	---	---	---
---	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----

GEBÄUDEHÜLLE

Die Prüfung ist bei Neubauten und Änderungen an fertiggestellten Gebäuden erforderlich, wenn die Anforderungen nach § 6 Abs. 2 Buchst. a und b erfüllt werden müssen.

Mittlerer Wärmedurchgangskoeffizient des Gebäudes	W/m ² ·K	Gesamtgebäude	0,25	0,41	JA
--	---------------------	---------------	------	------	----

GESAMTE GELIEFERTE ENERGIE

Die Prüfung ist bei Neubauten und Änderungen an fertiggestellten Gebäuden erforderlich, wenn die Anforderungen nach § 6 Abs. 2 Buchst. b erfüllt werden müssen.

Gesamte gelieferte Energie	kWh/m /a	Gesamtgebäude	91,90	157,82	JA
-----------------------------------	----------	---------------	-------	--------	----

NICHT ERNEUERBARE PRIMÄRENERGIE

Die Prüfung ist bei Neubauten und Änderungen an fertiggestellten Gebäuden erforderlich, wenn die Anforderungen nach § 6 Abs. 2 Buchst. a erfüllt werden müssen.

Nicht erneuerbare Primär-Energie	kWh/m /a	Gesamtgebäude	193,00	158,45	NEIN
---	----------	---------------	--------	--------	------

J**SONSTIGE ANGABEN****BERECHNUNGSMETHODE**

Verwendete Software:	IIIIDEKSOFT® - ENERGETIKA	Softwareversion:	8.1.4 (264/2020 (222/2024) Sb.)
Klimadaten:	ČSN 73 0331-1 (mit ergänzter mittlerer Windgeschwindigkeit nach ČHMÚ - verwendet für die PENB-Bewertung - MĚS-Modul)	Berechnungsmethode:	Monatsschritt

ANGABEN ZU DEN PROJEKTUNTERLAGEN

Der Ausweis ist Bestandteil der Projektunterlagen des Bauvorhabens.

Bauvorhaben:	Mehrfamilienhaus	Planung:	Ausführungsplanung - Änderung vor Fertigstellung
Bauherr:	MSTC a.s.	ID:	03821200
Generalplaner:	NOAR CZ s.r.o.	ID:	
Verantwortlicher Planer:	Ing. Arch. Ondřej Nožka	Autoris.-Nr.:	4065

WEITERE INFORMATIONQUELLEN

Kostenlose Energieberatung:	https://www.mpo-efekt.cz/cz/ekis
Katalog Energieeinsparungen:	http://uspornaopatreni.cz

K**ENERGIESPEZIALIST****ENERGIESPEZIALIST**

Name / Firma:	Ing. Jaroslav Kunc	Berecht.-Nr.:	0986
Telefon:	+420602274732	E-Mail:	penb@centrum.cz

BENANNT PERSON

Ist der Energiespezialist eine juristische Person, muss nach § 10 Abs. 2 Buchst. b eine natürliche Person benannt werden, die zur Ausübung der Tätigkeit als Energiespezialist berechtigt ist.

Vor- und Nachname:	-	Berecht.-Nr.:	-
---------------------------	---	----------------------	---

GÜLTIGKEIT DES AUSWEISES

Nach § 7a Abs. 4 des tschechischen Gesetzes Nr. 406/2000 Slg. gilt der Ausweis zehn Jahre ab Erstellung oder bis zu einer größeren Änderung des Gebäudes bzw. einer Änderung der Art von Heizung, Kühlung oder Warmwasserbereitung.

Registriernummer	856620.0	Unterschrift des Energiespezialisten:	
Erstellungsdatum	08.06.2026		
Gültig bis:	08.06.2036		